

Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
St. Charles Society

DISKUSSIONSABEND «BUCH IM FOKUS»

macht.ch – Geld und Macht in der Schweiz

Von Ueli Mäder



DONNERSTAG, 19. MAI 2016

18.15 – 19.45 UHR

UNIVERSITÄT, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN, HÖRSAAL 5

RAIFFEISEN

«Buch im Fokus»

Einmal pro Semester organisiert die St. Charles Society zusammen mit dem Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) den Anlass «Buch im Fokus». Jedes Mal steht ein aktuelles Buch zur Diskussion, das einem breiteren Publikum bekannt ist. Ausgewählt werden Bücher, welche die Schnittstellen zwischen Religion/Ethik, Wirtschaft und Politik behandeln. Entsprechend der Grundidee des ZRWP kommen dabei die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Zum Zuhören und Mitdiskutieren sind alle interessierten und lesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

ZRWP

Das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Das ZRWP widmet sich in Forschung und Lehre der inter- und transdisziplinären Untersuchung von Religion und ihren zunehmenden Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Politik in der Gegenwart. Dazu verbindet es Perspektiven aus der Religionswissenschaft, der evangelischen und katholischen Theologie, der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften. Das ZRWP bietet den Joint Degree Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik an, betreibt Forschung und sucht an Veranstaltungen den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit.

St. Charles Society

Die St. Charles Society mit Sitz in Luzern ist ein Verein mit enger Verbindung zum ZRWP und zur St. Charles Hall in Meggen, wo gelegentlich Anlässe des ZRWP stattfinden. Die St. Charles Society engagiert sich unter anderem dafür, das ZRWP und seine Arbeit ausserhalb der Universitäten bekannt zu machen und die praxisnahe Erforschung der Nahtstellenthematik zwischen Religion, Wirtschaft und Politik zu fördern.

Das Buch

Ueli Mäder:

macht.ch – Geld und Macht in der Schweiz

Zürich: Rotpunktverlag, 2015, 509 Seiten.

Hinweis

Interessierte können das Buch bei der Hirschmatt Buchhandlung, Hirschmattstr. 26 in Luzern, gegen Vorweisen des Flyers mit 10 Prozent Rabatt beziehen.

Mitwirkende

- Urs Schwaller
Dr. iur., ehem. Ständerat, Rechtsanwalt
- Rudolf Wehrli
Dr. phil. et Dr. theol., Verwaltungsratspräsident Clariant, ehem. Präsident Economiesuisse
- Cora Alder
Studentin Religion – Wirtschaft – Politik
- Antonius Liedhegener (Moderation)
Professor für Politik und Religion, Universität Luzern

Das Thema

Macht ist ein komplexes Phänomen. Entsprechend vielfältig sind die Zugänge, die der Basler Soziologieprofessor Ueli Mäder wählt, um es zu erhellen. Methodisch verwendet die Arbeit zahllose Interviews, die Mäder und seine Studierenden mit Mächtigen und weniger Mächtigen, mit Experten und Medienleuten geführt und ausgewertet haben. Thematisch kommen die Leserinnen und Leser des Buches dabei weit herum in der Schweiz der letzten Jahre: Zu Wort kommen Manager von Grosskonzernen ebenso wie die Coiffeuse, die Kioskfrau und ein Döner-König, Banker ebenso wie hohe Beamte, Berufsmilitärs und Kenner des Stiftungswesens, von ihrer Sache Überzeugte ebenso wie Zweifler und Kritiker.

Aus dem Panorama wird deutlich, dass es zwar Strukturen und Personen gibt, bei denen sich Macht in der Schweiz konzentriert, aber auch Verschiebungen und Widersprüche. Was aber können Politik, Zivilgesellschaft und Religion vor diesem Hintergrund tun, um die Gesellschaft dem Ziel eines guten Lebens für alle näher zu bringen? Mäder macht zwar seine Präferenzen deutlich, doch laden die von ihm gelieferten Informationen zu einer offenen Diskussion ein.

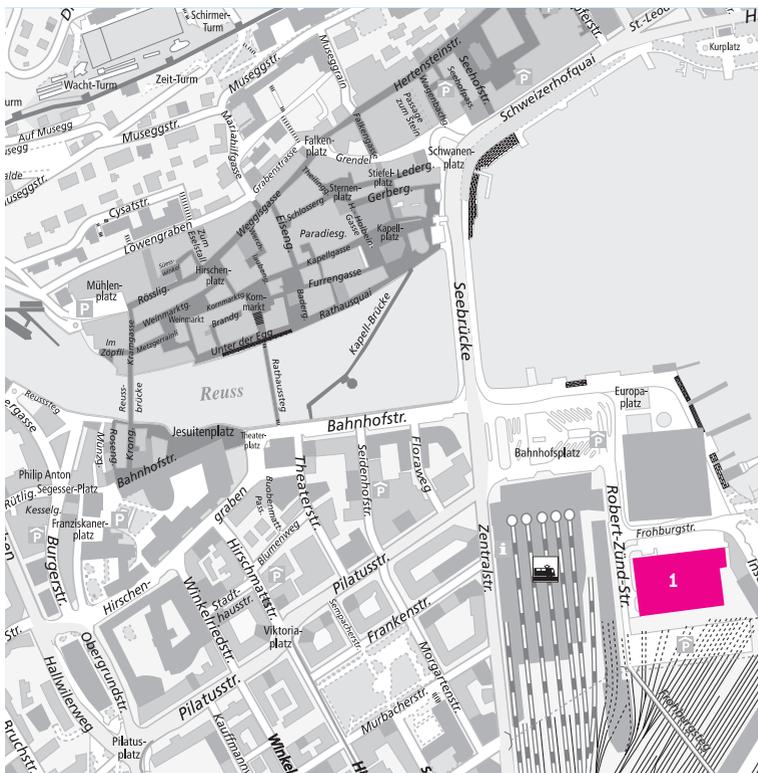
Der Abend

Nach einer Begrüssung durch den Präsidenten der St. Charles Society, Dr. Anton Schwingruber, diskutieren im ersten Teil die Podiumsgäste das Buch aus ihrer fachlichen und beruflichen Perspektive, im zweiten Teil wird das Publikum einbezogen.

Anschliessend an den moderierten Anlass steht ein Apéro bereit.
Anmeldung erbeten an: andreas.tunger@unilu.ch

Dank

Die Veranstalter danken der Raiffeisen Schweiz für ihre grosszügige Spende, welche die Durchführung des Abends ermöglicht.



Auskünfte und Anmeldung

Universität Luzern
 Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
 Froburgstrasse 3
 Postfach 4466
 6002 Luzern
 T +41 41 229 56 00
andreas.tunger@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
 Froburgstrasse 3
 Hörsaal 5
 6002 Luzern